

# RS Vwgh 2008/4/2 2007/08/0296

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.04.2008

## **Index**

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

### **Norm**

ASVG §35 Abs1;

ASVG §4 Abs2;

### **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):2007/08/0297

### **Rechtssatz**

Der Verwaltungsgerichtshof hat in Fällen, in denen erst die Übernahme einer konkreten Arbeitsverpflichtung, insbesondere durch die Eintragung in eine Liste, eine Arbeitspflicht begründet, ausgesprochen, dass in diesen Fällen vor Eintragung in die Liste von keiner Arbeitsverpflichtung auszugehen ist. Allerdings kommt dann zwar kein durchgehendes, jedoch eventuell ein tageweises oder periodisch wiederkehrendes Dienstverhältnis in Frage (vgl. die hg. Erkenntnisse vom 7. September 2005, Zl. 2002/08/0215, und vom 25. April 2007, Zl.2005/08/0162, mwN). (Hier: in Bezug auf eine Aerobic-Trainerin)

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2008:2007080296.X02

### **Im RIS seit**

08.05.2008

### **Zuletzt aktualisiert am**

05.03.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>